

Deutsch-Kambodschanische Gesellschaft eV.

សមាគមខ្មែរ-អាល្លឺម៉ង់



House of Peace Preah Sihanouk Santereach

ផ្ទះសន្តិភាពព្រះសីហនុសន្តិភាព



Entstehung, Aufgaben und Ziele

Die politischen Wirren in Kambodscha begannen 1970 mit dem Sturz des damaligen Prinzen Sihanouk. Es folgte ein Bürgerkrieg bis 1975, dann die Machtübernahme durch die Roten Khmer, die 1979 mit dem Einmarsch vietnamesischer Truppen endete. Dies brachte eine Reihe von gravierenden Veränderungen für das Land und seine geplagten Bewohner, wovon eine der schlimmsten wohl die Zerstörung jahrhundertealter traditioneller Familienstrukturen war.

Als Folge dieser Ereignisse gelangten u.a. zahlreiche sogenannte "unbegleitete Flüchtlingskinder" in Lager entlang der thailändisch-kambodschanischen Grenze. Von diesen Kindern holte das Deutsche Rote Kreuz und "terre des hommes" 1979 mehrere hundert Jungen und Mädchen nach Deutschland, damit sie sich von den Schrecken des Krieges erholen, hier einen Beruf erlernen und sich eines Tages möglichst wieder zum Wohle ihrer Heimat und ihrer Menschen einsetzen könnten.

Die Hilfe für diese vom Krieg gezeichneten kambodschanischen Kinder und Jugendlichen in einem für sie völlig fremden Kulturkreis und der Wunsch, Behörden und Hilfsorganisationen bei ihren Integrationsbemühungen zu unterstützen, waren für bereits seit längerem in Deutschland lebende Kambodschaner und einige ihrer deutschen Freunde der Anlaß, 1979 die DeutschKambodschanische Gesellschaft zu gründen.

Der Verein war in der schwierigsten Phase der Eingliederung Ansprechpartner für Verbände und Hilfsorganisationen und später auch für deutsche Pflegeeltern, organisierte Feste in Deutschland wie z.B. das Neujahrs- und das Lichterfest und war stets bemüht, die Verständigung und Freundschaft zwischen Kambodschanern und Deutschen zu fördern und zu pflegen, wobei nie politische Ziele verfolgt wurden.

Mit dem Heranwachsen der Kinder und nachdem sich die politische Lage in Kambodscha durch den Einsatz der UNO-Truppen (UNTAC) etwas beruhigt hatte, verlagerte sich der Schwerpunkt der Tätigkeit des Vereins immer mehr auf Kambodscha selbst. Armut, Krankheit (vor allem Malaria und AIDS) und Krieg in Kambodscha zu bekämpfen, lautete nun das neue Ziel der DeutschKambodschanischen Gesellschaft.

So wurde 1992 in Kambodscha zunächst der Verein "Friedenshaus" gegründet. Der Kontakt zu Abten der Pagoden in Phnom Penh und Siem Reap und deren Unterstützung waren dabei besonders wichtig. So konnte 1994 auf dem Gelände der Pagode "Preah Endh Kosei" in Siem Reap der Vorläufer des heutigen steinernen Friedenshauses, eine Werkstatt aus Holz zur Herstellung traditioneller Figuren für das Schattentheater, errichtet werden.

Im Jahr 1996 stellte König Norodom Sihanouk ein Grundsitz für den Bau eines Hauses für Waisen und Kinder aus den armen Bevölkerungsschichten zur Verfügung, und das Projekt wurde von der Regierung genehmigt. Noch im selben Jahr erfolgte der erste Spatenstich, und 1999, 20 Jahre nach Gründung der DKG, wurde der von uns "Friedenshaus" getaufte Komplex in Siem Reap in Anwesenheit des Königs Sihanouk und seiner Gemahlin sowie zahlreicher geistlicher Würdenträger und überwältigender Anteilnahme der Bevölkerung feierlich eingeweiht.

Das Friedenshaus besteht aus einer Grund- und einer Berufsschule. Die Kinder und Jugendlichen lernen traditionelles Handwerk, wie die Herstellung von Lederarbeiten für das Schattentheater oder Nähen ebenso wie Sprachen und den Umgang mit Computern. Des Weiteren werden Heilkräuter angebaut und verarbeitet. Unser künftiges mittelfristiges Hauptziel ist die Einrichtung einer mobilen Ambulanz.

Über allem steht das Prinzip "Hilfe zur Selbsthilfe". Daher werden, um die genannten Projekte zu unterstützen, nicht nur Spenden in Deutschland gesammelt, sondern die Mitarbeiter des Friedenshauses in Siem Reap/Angkor haben dort auch einen Laden eingerichtet, wo die selbst hergestellten Produkte zum Verkauf angeboten werden.

Dennoch sind unsere kambodschanischen Waisenkinder dringend auf Ihre Hilfe angewiesen. Mit einer Patenschaft für 20,-€ im Monat können Sie einem Kind Nahrung, Kleidung, Unterkunft, Ausbildung und medizinische Versorgung finanzieren, können Sie ihm Hoffnung und eine Zukunft schenken.

Bitte unterstützen auch Sie durch Ihre Spende das Friedenshaus und damit den Kampf gegen Armut und Krankheit und die Bemühungen um den Frieden in Kambodscha!

Ihre Spende ist steuerlich voll abzugsfähig.

Unser Spendenkonto lautet:

DKG e.V., Kennwort: "Friedenshaus in Kambodscha"
VR-Bank Ostalb eG
IBAN DE13614901501118008006
BIC-/SWIFT-Code : GENODES1AAV

Bitte wenden Sie sich an uns, wenn Sie eine Kinderpatenschaft übernehmen möchten oder Kambodscha und das Friedenshaus besuchen wollen.

Bitte geben Sie für eine Spendenbescheinigung Ihre Adresse an!

Ab einer Spende von 100 US-Dollar bzw. Euro wird, wenn Sie es wünschen, Ihr Name im Friedenshaus eingraviert.

Die Adresse des Friedenshauses lautet:

In Kambodscha:

Salarean Kok Pairi, Kruos Village
Svay Dangkoum Commune,
Siem Reap District, Siem Reap Province
Tel.: (00855) 12913398 und (00855) 11834788

In Deutschland:

Dr. med. Chan Thong Sérey
Adlerstr.7/1.
D-73540 Heubach
Tel.: +49 (7173) 929050, Fax.: +49 (7173) 4586
Email: House.of.Peace@t-online.de

Internet:

<https://www.friedenshaus-kambodscha.de/>
<https://www.friedenshaus-kambodscha.org/>
<https://www.friedenshaus.info/>
<https://www.house-of-peace.de/>
<https://www.house-of-peace.org/>



Die Waisenkinder von Siem Reap/Angkor bedanken sich ganz herzlich bei Ihnen!